



Das ist die Shortlist für den Lagois-Fotopreis “Klimagerechtigkeit leben”

Die Jury hatte es nicht leicht: Für den Lagois-Fotopreis 2023 wurden rund 100 Arbeiten eingereicht. “Die eingereichten Fotoreportagen und Werke zeigen eine große Bandbreite in der Themenwahl und stammen aus aller Welt”, erklärte Kuratorin Rieke C. Harmsen. Zu den eingereichten Arbeiten gehörten zahlreiche Reportagen über Klimaprojekte oder klimabedingte Veränderungen in der globalen Welt. Aber auch die Demonstrationen in Lützerath oder im Hambacher Forst, Porträts von Menschen der “Last Generation” sowie lokale Initiativen und regionale Umweltprojekte gehörten zu den Bewerbungen.

Die Jury, zu der unter anderem der Fotografieprofessor Christoph Schaden, der Fotograf Thomas Lohnes und der Schirmherr, Regionalbischof Christian Kopp gehörten, haben aus den Einsendungen inzwischen eine Shortlist erstellt:

1. **Gerhard Westrich** mit „I wish — Was ist Dein dringlichster Wunsch an die Politik?“: Dieser Frage geht der selbständige Berliner Fotograf in seiner Fotoserie nach. Durch individuelle Porträts will er einen Ausschnitt davon zeigen, was die deutsche Gesellschaft sich von Politik im Umgang mit Klimaschutz wünscht.
2. **Gil Bartz** mit „1,5 Grad“: Der freie Dokumentarfotograf aus Braunschweig reist für seine Fotoserie durch Deutschland, um Menschen zu fotografieren, die klimagerecht leben. Dafür porträtiert er Nonnen, Landwirte oder auch Klimaaktivisten der “Letzten Generation”.
3. **Daniel Chatard** mit “Niemandland”: Der deutsch-französische Fotograf beschäftigt sich in seinem Projekt mit dem Konflikt um die Förderung von Braunkohle im Rheinischen Revier. In seiner Fotoserie dokumentiert er den Protest der Umweltbewegung in Lützerath.
4. **Jan Richard Heinicke** mit “The Past is the Key to the Future”: Der Dortmunder Fotograf dokumentiert die Paläoklimatologie. Diese beschäftigt sich mit der Rekonstruktion von Klima-Entwicklungen, die Jahrtausende und -millionen zurückliegen. Die Untersuchung von Baumringen sind ebenso Teil der Bilderserie wie ein Sediment-Bohrkern aus dem Nordatlantik.
5. **York Hovest** mit “Plastic Collectors von Haiti”: Der Münchner Fotograf hat mit seiner Kamera das “Social Plastic Projekt” in Haiti, das Plastik in den Recyclingkreislauf zurückführen will, begleitet. Für ihren Einsatz werden die Menschen mit Geld, Elektrizität oder Lebensmittel vergütet.
6. **Kathrin Jansen** mit “Selbstversorgung”: Die freiberufliche Fotografin stellt in ihrem Projekt Selbstversorgung als Bestandteil klimagerechten Lebens dar. Dabei porträtiert sie Menschen aus Norddeutschland und Nordrhein-Westfalen, die sich in kleinem oder großem Umfang selbst versorgen.
7. **Chantal Pinzi** mit “Extractivism”: Die Fotografin beschäftigt sich in ihrer Reportage mit dem Widerstand der indigenen Gruppe der Wayúu gegen die Ausbeutung durch den Bergbau. Im Fokus steht dabei der Einsatz von indigenen Frauen und Klimaaktivisten.



8. **Nyani Quarmyne** mit *Der falsche Baum: Der freie Fotograf aus Düsseldorf behandelt in seinem Projekt den Umgang mit invasiven Baumarten in Südafrika. Diese Arten stellen durch ihre besondere Anfälligkeit bei Bränden und enormen Wasserverbrauch eine Gefahr für das Ökosystem dar.*

Aus dieser Shortlist wird die Jury eine/n Preisträger*in wählen. Für den **Jugendpreis** hat die Jury ebenfalls getagt. Hier wurden insgesamt drei Preisträger*innen ausgewählt. Das Lagois-Stipendium wurde bereits vergeben: Die Frankfurter Dokumentarfotografin **Sandra Weller** führt damit ihre Fotoreportage über ein Solarkiosk fort.

Die offizielle Preisverleihung mit allen Preisträger*innen ist am **Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 16.30 Uhr** auf der ConSozial in Nürnberg. Die Ausstellung „Klimagerecht leben“ wird im Anschluss an die Preisverleihung eröffnet und kann von Interessenten in ganz Deutschland ausgeliehen oder als Plakatausstellung gebucht werden.

Die Schirmherrschaft für den Lagois-Fotowettbewerb hat der Regionalbischof für München und Oberbayern, Christian Kopp. Kooperationspartner sind die Evangelische Jugend in Bayern (ejb), Mission EineWelt, Oikocredit Deutschland, das Umweltreferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die Diakonie Bayern, die Fachmesse ConSozial und die Druckerei Pigure.

Der Lagois-Fotowettbewerb wird seit 2008 vom Evangelischen Presseverband für Bayern e.V. (EPV) vergeben. Namensgeber ist Pfarrer Martin Lagois (1912-1997), der die evangelische Publizistik prägte.

Kontakt:

Evangelischer Presseverband | Christina Argilli | Birkerstr. 22 | 80636 München
Telefon 089/12172-155 | E-Mail: lagois@epv.de | www.martin-lagois.de | Stand: Mai 2023

Pressefotos zum Download

Pressefotos zum kostenlosen Download finden Sie [in unserem Pressebereich](#). Bitte beachten Sie die Vorgaben zur Nennung der Urheber*innen bei Verwendung der Fotografien in Ihrer Medienberichterstattung in Print und Online.

Die Plakat-Ausstellung buchen: „Klimagerecht leben“

Aus mehr als 100 Einsendungen für den Lagois-Fotowettbewerb 2021 hat der Evangelische Presseverband für Bayern e.V. (EPV) Werke von rund 20 Fotografinnen und Fotografen ausgewählt und eine Wanderausstellung kuratiert, die unter www.ausstellung-leihen.de gebucht werden kann.



Der Lagois-Fotowettbewerb

Der Lagois-Fotowettbewerb des Evangelischen Presseverbands für Bayern e.V. fördert die Bildberichterstattung zu den Themen Sozialpolitik, Gesellschaft, Kultur und Religion und wird alle zwei Jahre verliehen. Er ist der größte evangelische Fotopreis im deutschsprachigen Raum.

Der Wettbewerb richtet sich an Profifotograf*innen und seit 2018 auch an Jugendliche sowie junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Die Preise in den drei Kategorien Erwachsene, Stipendium und Nachwuchs sind mit insgesamt 5.000,- Euro dotiert. Aus allen Einsendungen für den Wettbewerb wird eine Wanderausstellung kuratiert sowie ein Bildband zum Thema veröffentlicht.

Einen Einblick in die vergangenen Fotowettbewerbe bieten die folgenden Leih-Ausstellungen:

- [Nächstenliebe](#) (Lagois-Fotowettbewerb 2021)
- [Kultur.Erben](#) (Lagois-Fotowettbewerb 2018/19)
- [Auf der Flucht: Frauen und Migration](#) (Lagois Fotowettbewerb 2016)
- [Exodus: Christen in der Türkei](#) (Lagois-Fotowettbewerb 2014)
- [Generation Flucht](#) (Lagois Fotowettbewerb 2012)

Sie haben noch Fragen? Dann kontaktieren Sie

Christina Argilli
Abteilung Crossmedia
Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.
Birkerstr. 22, 80636 München
Telefon 089 12172-155
cargilli@epv.de